



WER WIR SIND

DIÖZESANVERBÄNDE

LEBENDIGES LABYRINTH HELFTA

ORT DES LEBENS UND GLAUBENS

Das lebendige Labyrinth in Helfta



Das lebendige Labyrinth der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands im Kloster St. Marien zu Helfta. Foto: Trägergemeinschaft Lebendiges Labyrinth der kfd

Im Garten des Klosters Helfta in der Lutherstadt Eisleben, das schon im 13. Jahrhundert ein Frauenort der Mystik war, ist in dreijähriger Arbeit ein "lebendiges Labyrinth" entstanden, das an mittelalterliche Traditionen anknüpft. Am 16. Juni 2007 wurde es feierlich eingeweiht.

Das lebendige Labyrinth markiert das Selbstverständnis der kfd, das auf der Einheit von Glauben und Handeln, Gottes- und Nächstenliebe beruht.

Auf Initiative einiger kfd-Diözesanverbände wurde das lebendige Labyrinth ausschließlich mit Spendengeldern finanziert und gebaut.

2004 gegründet, ist die Trägergemeinschaft heute ein Zusammenschluss mehrerer kfd-Diözesanverbände, eines kfd-Landesverbandes und einiger Einzelmitglieder.

Hauptanliegen ist die stetige Pflege und der Erhalt des lebendigen Labyrinthes in Helfta.

Die Trägergemeinschaft ist als nicht eingetragener Verein organisiert. Der kfd-Diözesanverband Magdeburg führt laut Satzung treuhänderisch ihre Geschäfte.

Mitglieder der Trägergemeinschaft sind:

DV Magdeburg www.kfd-magdeburg.de

DV Berlin www.kfd-berlin.de

DV Görlitz www.kfd-goerlitz.de

DV Hildesheim www.kfd-hildesheim.de

DV Köln www.kfd-koeln.de

LV Oldenburg www.kfd-lv-Oldenburg.de

DV Osnabrück www.kfd-os.de

DV Paderborn www.kfd-paderborn.de

Materialien

Faltblatt Lebendiges Labyrinth Ein Projekt der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands unter Mitwirkung der Diözesanverbände Magdeburg, Berlin, Görlitz, Hildesheim, Köln, Osnabrück, Paderborn und dem Landesverband Oldenburg. 6 MB [Download](#)

[Nach oben](#)

WEBSEITE

Website des lebendigen Labyrinths

STAND: 04.06.2021